

Zentralkläranlage des KMS Kläranlage Zossen, Brandenburg

Zweckverband Komplexsanierung Mittlerer Süden (KMS)

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Infrastrukturplanung, Abwassermanagement, Kommunale Abwasserreinigung	ca.12,3 Mio. €	2003 - 2019



Projektbeschreibung:

Umbau und Erweiterung von zwei vorhandenen Kläranlagenstandorten auf eine Endausbaugröße von 50.500 EW mit mechanischer Reinigung und Schlammbehandlung auf dem Standort "Gutstedtstraße" und biologischer Reinigung auf dem Standort "Straße der Jugend". Ausbau einer Kaskadenbelebung. Erweiterung auf 50.500 EW um eine zweite Kaskadenbelebung mit zwei Straßen und zwei parallelen Kaskaden in den Jahren 2014 - 2015.

Die Ingenieurleistungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro BEV Ingenieure in Königs Wusterhausen erbracht.

Die Gesamtinvestitionen aller Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen auf der Zentralkläranlage Zossen seit 2003 betragen ca. 12,3 Mio. €.

Weitere Projektdaten:

- Ausbau in mehreren Teilabschnitten für: 22.000 EW / 33.000 EW / 49.000 EW

Anlass:

- Behördlich geforderte Sanierung zur Anpassung an die Einwohneranschlussgröße (Nahbereich Flughafen BBR) und Anpassung an die Überwachungswerte nach Wasserhaushaltsgesetz

Unsere Leistungen:

- Ingenieurbauwerk LPH 1 - 9
- Tragwerksplanung LPH 1 - 6
- Maschinen-Technik LPH 1 - 9
- E-/MSR-Technik LPH 1 - 9
- Örtliche Bauüberwachung

Kundennutzen:

- Generalplanung aus einer Hand für alle Leistungsphasen der HOAI für Bau-, Maschinen- und Elektrotechnik
- Bauleitung vor Ort